Herren Bezirksliga Ost

TV 1846 Eberbach : TTC Neckarger/Guttenbach
Mittwoch, 09.11.2022, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TV 1846 Eberbach gegen den TTC Neckarger/Guttenbach

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 34:31 Sätzen trennten sich die Spieler des TTC Neckarger/Guttenbach beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Ost am Mittwochabend vom TV 1846 Eberbach. Rund 210 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Becker / Schuler das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Joachim Schuler, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Becker / Schuler holten mit einem 3:1 gegen Hedrich / Karolus den ersten Punkt für ihr Team. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit 1:3 verloren wenig später hingegen Frömmel / Wettig ihre Partie gegen Lauer / Neureuther. Beim 3:0 gegen Bauer / Brauch fanden Esgin / Neidig von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte danach Robin Frömmel bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Sven Hedrich. Holger Becker überzeugte im Match gegen Timo Lauer, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Joachim Schuler und Nico Neureuther beendet, das Joachim Schuler letztendlich gewann. Murat Esgin verpasste es wiederum mit einem 1:3 gegen Steffen Karolus, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Eine schmerzhafte Niederlage gab es daraufhin für Thomas Neidig beim 2:3 gegen Marcel Brauch. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Marc Wettig eine Vier-Satz-Niederlage gegen Thomas Bauer kassierte. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TV 1846 Eberbach und des TTC Neckarger/Guttenbach in die Box. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Robin Frömmel und Timo Lauer, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier überraschende 2:3 feststand. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Lauer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Holger Becker und Sven Hedrich, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Ausreichend spielerische Mittel hatte Joachim Schuler indes letztlich an der Hand, um Steffen Karolus zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Mittlerweile stand es damit 6:6. Murat Esgin bekam am Nachbartisch seinen gleichstarken Gegner Nico Neureuther wiederum beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Thomas Neidig und Thomas Bauer, die Thomas Neidig letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Marc Wettig verpasste es anschließend mit einem 5:11, 12:10, 7:11, 8:11 gegen Marcel Brauch, einen Punkt für sein Team zu holen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Becker / Schuler gelang es derweil Lauer / Neureuther zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.11.2022 (12:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Unentschieden des TV 1846 Eberbach geht es nun im nächsten Spiel am 19.11.2022 gegen den TTC Korb, während der TTC Neckarger/Guttenbach am 19.11.2022 gegen den FC Lohrbach II antritt.

Statistik:

TV 1846 Eberbach

Doppel: Becker / Schuler 2:0, Frömmel / Wettig 0:1, Esgin / Neidig 1:0

Einzel: R. Frömmel 1:1, H. Becker 1:1, J. Schuler 2:0, M. Esgin 0:2, T. Neidig 1:1, M. Wettig 0:2

TTC Neckarger/Guttenbach

Doppel: Lauer / Neureuther 1:1, Hedrich / Karolus 0:1, Bauer / Brauch 0:1

Einzel: T. Lauer 1:1, S. Hedrich 1:1, S. Karolus 1:1, N. Neureuther 1:1, T. Bauer 1:1, M. Brauch 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.11.2022 (12:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").